

ANLASSERSYSTEM

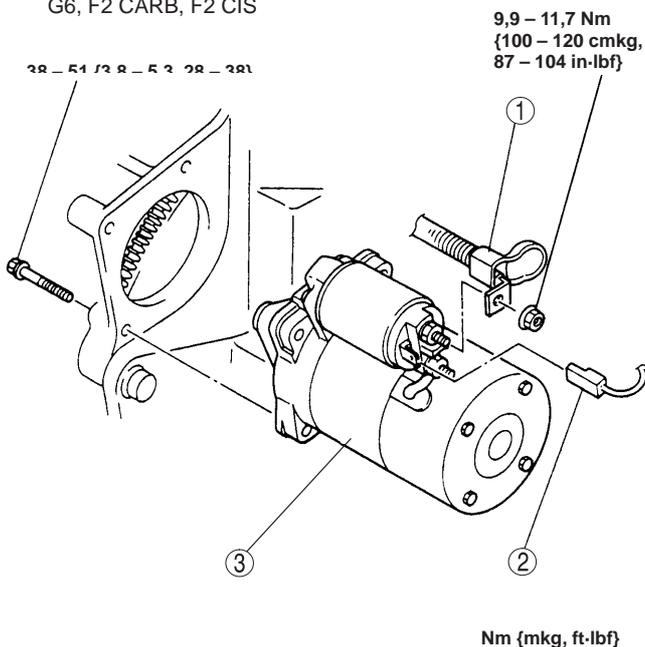
AUSBAU/EINBAU DES ANLASSERS

Vorsicht

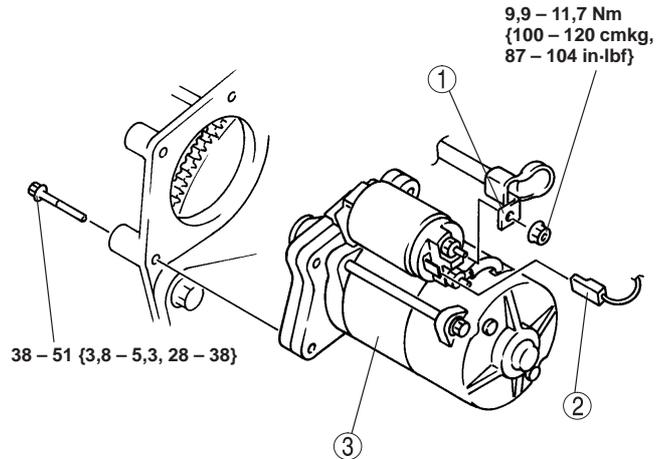
- Bei angeschlossenen Batteriekabeln verursacht das Berühren der Karosserie mit der Anlasserklemme B Funkenbildung. Dies kann zu Verletzungen, Feuer und Schäden an elektrischen Bauteilen führen. Vor dem Ausführen der folgenden Arbeitsschritte unbedingt die Batterie abklemmen.

- Das Massekabel der Batterie abklemmen.
- Die Batterie ausbauen. (WL, WL Turbo) (Siehe unter LADESYSTEM; AUSBAU/EINBAU DER BATTERIE.)
- Die Haltestrebe des Ansaugkrümmers ausbauen. (G6)
- Gemäß der Reihenfolge in der Tabelle ausbauen.
- In umgekehrter Reihenfolge einbauen.

G6, F2 CARB, F2 CIS



WL, WL TURBO



Nm (mkg, ft-lbf)	
1	Kabel der Klemme B
2	Kabel der Klemme S
3	Anlasser

PRÜFUNG DES ANLASSERS

Prüfung am Fahrzeug

- Sicherstellen, daß die Batterie voll geladen ist.
- Motor mit Anlasser betätigen und sicherstellen, daß der Anlasser einwandfrei und ohne Geräusche läuft.
- Anderenfalls, den Zündschalter (Motorschalter) auf START drehen und die Spannung zwischen den Klemmen S und B messen.

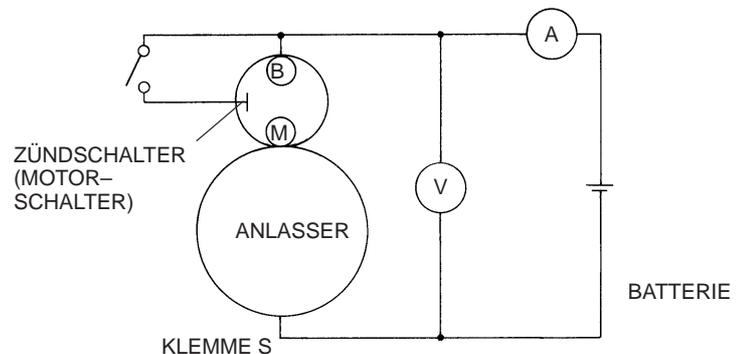
Sollwert

Über 8 V

- Wenn die Spannung dem Vorgabewert entspricht, den Anlasser ausbauen und den Magnetschalter sowie den Anlasser prüfen.
- Falls die Spannung nicht dem Sollwert entspricht, den Kabelbaum und den Zündschalter (Motorschalter) prüfen.

Prüfung ohne Last

- Sicherstellen, daß die Batterie voll geladen ist.
- Anlasser, Batterie, Voltmeter und Amperemeter wie abgebildet anschließen.



ANLASSERSYSTEM

3. Den Anlasser einschalten und sicherstellen, daß er gleichmäßig dreht.
4. Die Spannung und den Strom während des Betriebs des Anlassers messen.

Sollwert

Gegenstand	Motortyp		
	G6	F2 CARB, F2 CIS	WL, WL Turbo
Spannung (V)	11,5	11,5	11
Stromstärke (A)	Unter 100	Unter 60	Unter 130

5. Falls die Meßwerte nicht den Vorgaben entsprechen, die Teile des Anlassers reparieren oder ggf. austauschen.